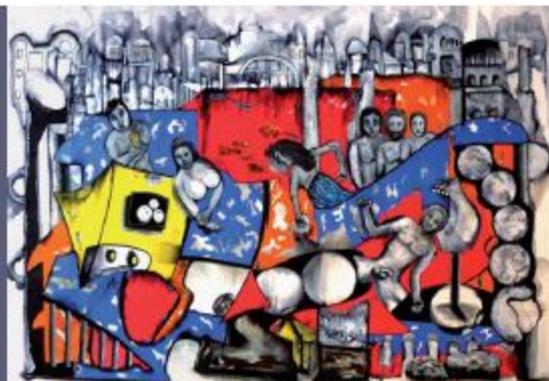


14. OKT – 13. NOV 2022

FRANZ GEORG GRUBER  
FRANZ STIEFSOHN  
HEINZ TISCHER

COPART: KUNST X DREI  
NATURES 'N' ABSTRACT

ERÖFFNUNG  
14. OKTOBER 2022  
19.00



### Franz Georg Gruber

Als Autodidakt beschäftige ich mich besonders mit der Aquarelltechnik, der Königsdisziplin der Malerei. Ich besuchte die Sommerakademie „artdidacta“ in Innsbruck (Österreich) und die Kunstschule und Sommerakademie „Hohenaschau“ im Chiemgau (Deutschland), welche u.a. die künstlerische Laufbahn als Mitglied von „IWS-Austria“ (International Watercolor Society), „Copart“ und „Gruppe 84“ prägte. Die Liebe zum Detail (Schwerpunkt Landschaft, Architektur, Blumen, Tiere, Stillleben) schafft realistische Bilder mit gelegentlicher Abstraktion. Inspirationen werden, wo immer möglich, bei Malreisen und Workshops in der freien

Natur umgesetzt. Das täglich und stündlich wechselnde Licht- und Farbspiel sowie die Perspektive beeinflussen so manchen Malprozess.



Zusätzliche Skizzen sind für die ruhigen Stunden im Studio/Atelier reserviert. Die Teilnahme an internationalen Symposien und Ausstellungen bereichert den Kunsthorizont und regt zu neuen Taten an. Mein Motto: Mit der Malerei zeige ich Gefühle, die ich nie in Worte fassen könnte.

### Steve SOON | Franz Stiefsohn

1960 in Wilhelmsburg/NÖ. geb., Polizeibeamter i.R., ist Begründer und Repräsentant des Malstils „NIXISMUS“ – die freie Form der Kunst. In der Malerei finden verschiedene Techniken wie Acryl, Aquarell, Gouache, Fettcreide, Tinte, Tusche, Aquatinta und Faserstifte Anwendung.

„Malen heißt ENTLEERUNG! Bilder entstehen ausschließlich im Gehirn – die Farben kommen zumeist aus dem Bauch! Geistige Ergüsse fließen aus



dem Kopf. Man kann es auch als „spirituellen Malfluss“ bezeichnen“ (Auszug aus „was ist NIXISMUS?“).

Steve SOON beschäftigt sich seit 1989 mit Kunst. Er begann für eine interne Polizeizeitschrift Erlebtes und Phantastisches in Reimform zu verfassen. Und so erschien bereits im Jahr 1991 sein Gedichtband „der Amtskapldichter“ (Auflage 1000 Stück im Eigenverlag).

Die Mannigfaltigkeit zeichnet seine Kunst aus: Realistische und Gegenständliche wechseln mit abstrakter und exzessiver Malerei. Der Künstler überlässt es dabei dem Auge des Betrachters, sich im Geiste jene Konstellation zu formen, zu der er im Augenblick des Seins geneigt ist. Ermutigt durch Künstlerfreunde glitten Steve SOON's Werke immer mehr ins Abstrakte, um schließlich im Nixismus ihre endgültige Bestimmung gefunden zu haben.

### Heinz Tischer

Der gelernte Grafiker studierte bei Prof. Anton Lehmden Malerei. Im Mittelpunkt seiner Arbeiten stehen die figurative und die abstrakte Malerei, sowie Zeichnung und Grafik als Ausdrucksmittel. Durch sein Markenzeichen „die Kugeln“ werden seine Bilder sofort erkannt und zugeordnet. Für sein internationales künstlerische Schaffen wurde er mit dem Kulturpreis von St. Johann i. Pg. und dem ART COP in Wien ausgezeichnet. Im Jahr 2005 wurde er vom FORUM ARTIS AUSTRIARE in das Künstlerlexikon „Malerei in Österreich zu Beginn des 3. Jahrtausends“ aufgenommen. Er beherrscht die Malerei und Grafik in all ihren Facetten und ist

als Dozent an diversen Kunstakademien, sowie als Seminar- und Projektleiter tätig.



## **Heinz Tischer MA**

Der gelernte Grafiker studierte bei Prof. Anton Lehmden Malerei.

Im Mittelpunkt seiner Arbeiten stehen die figurative und die abstrakte Malerei, sowie Zeichnung und Grafik als Ausdrucksmittel. Durch sein Markenzeichen "die Kugeln" werden seine Bilder sofort erkannt und zugeordnet. Für sein internationales künstlerische Schaffen wurde er mit dem Kulturpreis von St. Johann i.Pg. und dem ART COP in Wien ausgezeichnet. Im Jahr 2005 wurde er vom FORUM ARTIS AUSTRIARE in das Künstlerlexikon "Malerei in Österreich zu Beginn des 3. Jahrtausends" aufgenommen. Er beherrscht die Malerei und Grafik in all ihren Facetten und ist als Dozent an diversen Kunstakademien, sowie als Seminar- und Projektleiter tätig.

Heinz Tischer MA:

Der gelernte Grafiker malte vorerst autodidakt, ehe er bei Prof. Paul Weber und Prof. Anton Lehmden studierte.

Im Mittelpunkt seiner Arbeiten stehen die figurative Malerei, Zeichnung und Grafik als Ausdrucksmittel.

Der Prozess des Bildaufbaues ist dabei von seinem Interesse am Verhältnis zwischen Persönlichkeit zu

Natur und Farbe geprägt.

Durch sein Markenzeichen "die Kugeln" werden seine Bilder sofort erkannt und zugeordnet.

Jahrelang zeichnete er für die Exekutive die Phantombilder und erhielt dafür von der Republik Österreich

und dem Bundesland Salzburg sichtbare Auszeichnungen.

Im Jahre 2005 wurde er vom FORUM ARTIS AUSTRIARE in das Künstlerlexikon "Malerei in Österreich zu

Beginn des 3. Jahrtausends" aufgenommen.

Heinz Tischer beherrscht die Malerei und Grafik in all ihren Facetten und ist als Dozent an diversen Kunstakademien sowie als Seminar- und Projektleiter tätig.

Von seinen Kunstbetrachtern erwartet er keine intellektuelle oder emotionale Auseinandersetzung seiner Bilder. Sie sollen augenblicklich entscheiden ob das Bild gefällt oder nicht.

Kunstpreise:

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Silbernes Ehrenzeichen der Republik Österreich

Goldenes Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Kulturpreis der Stadt St. Johann i.Pg.

Kulturpreis ART COP Wien

Ausstellungen:

Ca. 170 Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Italien, Ungarn, Schweiz, Dänemark, Russland, USA,

Armenien (Grafik), und Argentinien (Litho Grafica Museo Maritimo Usuahia).

## Werkliste Heinz Tischer

1



Waldviertel  
40 x 50 cm  
Acryl /Leinwand

500.-Euro

2



Am Fluß  
80 x 80 cm  
Acyl/Lw, Spachtel-  
technik

850.-Euro

3



Mohnblumen  
80 x 80 cm  
Acryl/Lw.

1.000.- Euro

4



Feuerblume  
89 x 80 cm  
Acryl /Lw

800.- Euro

## Werkliste Heinz Tischer

5



Kraftfelder  
80 x 120 cm  
Acryl/Lw Spachtelt.

2.600.- Euro

6



Waldviertel  
Mohnfeld  
80 x 60 cm  
Acryl/Lw

750.- Euro

7



Energiefelder  
80 x 100  
Acryl /Lw.

1.100.- Euro

8



Nur Kugeln  
60 x 80 cm  
Acryl/Lw

700.- Euro

## Werkliste Heinz Tischer

9



Komposition  
80 x 80  
Acryl/Lw  
Spachteltechnik

900.- Euro

10



Corona  
80 x 80 cm  
Acryl / Lw

900.- Euro

11



Falter in blau  
80 x 80 cm  
Acryl / Lw

800.- Euro

12



OT  
80 x 80 cm  
Acryl Schütttechnik

1.000 Euro

## Werkliste Heinz Tischer

13



Hinterhof  
60 x 60 cm  
Acryl / Lw

700.- Euro

14



...Es haut ihm den  
Vogel raus !!  
80 x 120 cm  
Acryl /Lw  
Altmeistertechnik

4.500.- Euro

15



Ringelstrümpfe  
60 x 80 cm  
Acryl Lw

800.- Euro

16



Marilyn  
60 x 80 cm  
Acryl /Lw  
Spachteltechnik

900.- Euro

## Werkliste Heinz Tischer

17



Hannah  
60 x 80 cm  
Acryl /Lw

800.- Euro

18



Marina  
80 /60 cm  
Acryl /Lw

800.- Euro

19



Claudia  
60 x 80 cm  
Acryl/ Lw

800.- EDuro

20



Wald/4 2  
80 /60 cm  
Acyl /Lw

850.- Euro

## Werkliste Heinz Tischer

21



Salzburg  
60 x 60cm  
Acryl /Lw Spachtelt.

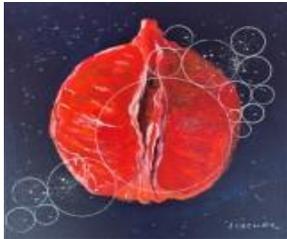
700.- Euro

22



Halbes Obst  
3-Teiler  
Je 30 x 30 cm  
Acryl /Lw

Gesamt  
600.- Euro



## Werkliste Franz Georg Gruber

23



Spanische  
Tänzerin  
(55x37 cm)

€500.-

24



“Face”  
(43x29 cm)

€ 350.-

25



“Cigar Man”  
(54x36 cm)

€ 400.-

26



“Lavaküste” -  
Teneriffa  
(56x42 cm)

€ 400.-

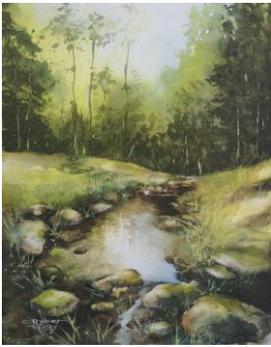
27



“Zuckerfabrik  
an der  
Lavaküste” -  
Teneriffa  
(56x42 cm)

€ 400.-

## Werkliste Franz Georg Gruber

- |    |   |  |         |
|----|---|--|---------|
| 28 |    | “Teide” -<br>3.715 m<br>höchster Berg<br>Spaniens auf<br>Teneriffa<br>(56x42 cm) | € 500.- |
| 29 |    | “Apfelblüten”<br>(48x34 cm)  | € 300.- |
| 30 |   | “Ysperklamm”<br>- Waldviertel<br>(31x23 cm)                                      | € 280.- |
| 31 |  | Waldviertel -<br>Impressionen<br>(38x25 cm)                                      | € 280.- |
| 32 |  | “Grawa-<br>Wasserfall” -<br>Stubaital -<br>Tirol<br>(38x28 cm)                   | € 280.- |

## Werkliste Franz Georg Gruber

33



“Alpe Seceda”  
- Sass Rigais  
Dolomiten  
(29x21 cm)

€ 350.-

34



“Fischbach” -  
Wilder Kaiser -  
Tirol

€ 350.-

35



“Kellerkapelle”  
mit Olperer im  
Valsertal -  
Tirol  
(38x28 cm)

€ 300.-

36



“Gartenhibiskus”  
(48x36 cm)

€ 400.-

37



“Schitour von  
Gressenstein  
zum Großen  
Beil” -  
Wildschönau-  
Tirol  
(51x39 cm)

€ 450.-

## Werkliste Franz Georg Gruber

- |    |   |  |         |
|----|---|--|---------|
| 38 |    | “Canale di Tenno” -<br>Gardasee<br>(46x36 cm)                        | € 350.- |
| 39 |    | Waldviertel -<br>Impressionen -<br>Steinewelt<br>(37x27 cm)          | € 380.- |
| 40 |    | “Weinkeller” -<br>Weinviertel<br>(30x22 cm)                          | € 280.- |
| 41 |  | Waldviertel -<br>Impressionen I<br>(37x27 cm)                        | € 280.- |
| 42 |  | “Blick zur<br>Ellmauer-Halt”<br>Wilder Kaiser<br>Tirol<br>(35x26 cm) | € 280.- |
| 43 |  | “Fischbachalm<br>” - Wilder<br>Kaiser<br>(42x27 cm)                  | € 400.- |

## Werkliste Franz Georg Gruber

- |    |   |  |         |
|----|---|--|---------|
| 44 |    | Winterimpressionen<br>"alter Zaun"<br>37x26 cm)  | € 300.- |
| 45 |    | Winterimpressionen<br>"Langkofelgruppe" -<br>Dolomiten<br>(38x25 cm)                               | € 300.- |
| 46 |    | "Fermuntferner" -<br>Gletscherabbruch -<br>Vorarlberg<br>(Workshopvorlage-Risch-Lau)<br>(40x27 cm) | € 300.- |
| 47 |   | "Winterlandschaft"<br>(28x22 cm)   | € 250.- |
| 48 |  | Griechische<br>Impressionen<br>"Feierabend"<br>(34x27 cm)  | € 350.- |
| 49 |  | "Longiano" -<br>Emilia<br>Romagna -<br>Italien<br>(36x26 cm)                                       | € 350.- |

## Werkliste Franz Georg Gruber

50



„Garisenda  
und Asinelli“ -  
Schiefe Türme  
von Bologna  
(36x26 cm)

€ 400,-

51



Waldviertelim  
pressionen  
„Jägerhochsta  
nd“ -  
**unverkäuflich  
er Privatbesitz**

€ 300,-

52



„Klatschmohn  
im  
Sonnenunterg  
ang“  
50 x 40

€ 300,-

53



„Mohn im  
Waldviertel“  
30 x 40 cm

€ 200,-

**Werkliste Franz Georg Gruber**

54



„Sometimes I  
cry“  
50 x 40 cm

€ 200,-.

Werkliste - Franz Stiefsohn

55



Titel:  
„Bewegung heißt  
Begegnung“

2016

850.-

Mischtechnik auf Leinwand  
70x100 cm (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

56



Titel:  
„yes, we make it great  
again! But what??“

2017

1250.-

**Triptychon**  
Mischtechnik auf Leinwand  
50x120 cm (gerahmt -  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

57



Titel:  
„constantia“

2017

290.-

Mischtechnik auf Karton  
30x42 cm (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

58



Titel:  
„Attention please!“

2017

Mischtechnik auf Leinwand  
32x24 cm (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert) 300.-

Werkliste - Franz Stiefsohn

59



Titel:  
„Erschaffung der  
Menschheit“

2017

850.-

Mischtechnik auf Leinwand  
**60x80 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

60



Titel:  
„variable Konstante“

2018

520.-

Mischtechnik auf Leinwand  
**70x50 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

61



Titel:  
„der Solist“

2018

750.-

Acryl auf Leinwand  
**70x 50 cm** (gerahmt -  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

62



Titel:  
„Frugalität“

2019

850.-

Acryl/Mischtechnik auf  
Leinwand **60x100 cm**  
(gerahmt - rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

63



Titel:  
„der stille Beobachter“

2019

Mischtechnik auf Leinwand  
50x70 cm (gerahmt -  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

630.-

64



Titel:  
„Losers are the new  
winners“

2019

Mischtechnik auf Papier  
30x21 cm (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

220.-

65



Titel:  
„Kunst“

2019

Mischtechnik auf Leinwand  
42x30 cm (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

350.-

66



Titel:  
„connected“

2019

Mischtechnik auf Leinwand  
21x30 cm (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

270.-

67



Titel:  
„... und du bist raus“

2019

Mischtechnik auf Leinwand **270.-**  
**21x30 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

68



Titel:  
„ars, in quo vadis?“

2019

680.-

Mischtechnik auf Leinwand  
**50x70 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

69



Titel:  
„once upon a time“

2019

Mischtechnik auf Leinwand **520.-**  
**50x40 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

70



Titel:  
„Meer geht nicht – echt  
nicht“

2020

Mischtechnik auf Karton **490.-**  
**40x50 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

71



Titel:

„Radze Byonal I“

I – IV:

2020

Mischtechnik auf Leinwand  
**40x40 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

1400.-

72



Titel:

„Radze Byonal II“

2020

Mischtechnik auf Leinwand  
**40x40 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

73



Titel:

„Radze Byonal III“

2020

Mischtechnik auf Leinwand  
**40x40 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

74



Titel:

„Radze Byonal IV“

2020

Mischtechnik auf Leinwand  
**40x40 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

## Werkliste - Franz Stiefsohn

75



Titel:  
„Menschen mit Herz“

2020

Mischtechnik auf Leinwand  
**25x25 cm** (gerahmt -  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

250.-

76



Titel:  
„Skrypsis – Poirot`s einzig  
ungelöster Fall“

2020

Mischtechnik auf Leinwand  
**60x80 cm** (gerahmt -  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

950.-

77



Titel:  
„wir bleiben verbunden“

2021

Mischtechnik auf Leinwand  
**21x30 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

270.-

78



Titel:  
„the center found“

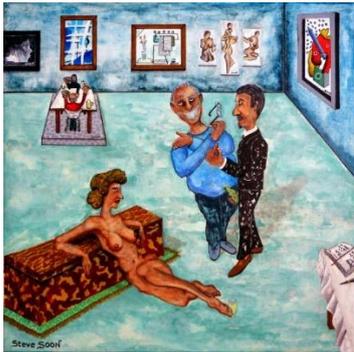
2021

Acryl auf Leinwand **50x70  
cm** (rückseitig betitelt,  
datiert und signiert)

490.-

## Werkliste - Franz Stiefsohn

79



Titel:  
„ich verstehe“ –  
Auswirkungen der #me  
too-Bewegung“

2021

620.-

Mischtechnik auf Leinwand  
**40x40 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

80



Titel:  
„Blick in eine Werkstatt“

2021

Mischtechnik auf Leinwand  
**70x100 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

1350.-

81



Titel:  
„life is colorful – stop  
whining“

2021

Mischtechnik auf Leinwand  
**60x90 cm** (rückseitig  
betitelt, datiert und  
signiert)

790.-

82



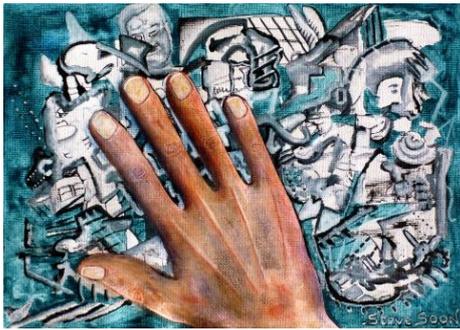
Titel:  
„Finger weg von meinem  
Dreck“

2021

Mischtechnik auf Leinwand  
**21x30 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

290.-

83



Titel:  
„Finger weg von meinem  
Dreck II“

2021

Mischtechnik auf Leinwand  
**21x30 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

290.-

84



Titel:  
„Finger weg von meinem  
Dreck III“

2022

Mischtechnik auf Leinwand  
**21x30 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

290.-

85



Titel:  
„Eisenstatt“

2022

Mischtechnik auf Karton  
**30x70 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

550.-

86



Titel: „narrowness“

2022

Acryl auf Leinwand  
**40x50 cm** (gerahmt-  
rückseitig betitelt, datiert  
und signiert)

500.-

## Werkliste - Franz Stiefsohn

**Kunst ist, die Phantasie transparent zu machen.  
Dabei ist das "wie", "womit" und "wodurch" völlig sekundär.**

(Steve Soon)



KoA (LS) **Steve SOON**

Künstler ohne Ausbildung (LebensSchule)

(Franz J. Stiefsohn) Autodidakt

1960 in Wilhelmsburg/NÖ. geb., Polizeibeamter i.R., ist **Begründer** und **Repräsentant** des Malstils „**NIXISMUS**“ - die freie Form der Kunst.

In der Malerei finden verschiedene Techniken wie Acryl, Aquarell, Gouache, Fettkreide, Tinte, Tusche, Aquatinta und Faserstifte Anwendung.

*“Malen heißt **ENTLEERUNG!** Bilder entstehen ausschließlich im Gehirn – die Farben kommen zumeist aus dem Bauch! Geistige Ergüsse fließen aus dem Kopf. Man kann es auch als „spirituellen Malfluss“ bezeichnen“ (Auszug aus "**was ist NIXISMUS?**")*.

**Steve SOON** beschäftigt sich seit 1989 mit Kunst– er begann für eine interne Polizeizeitschrift Erlebtes und Phantastisches in Reimform zu verfassen. Und so erschien bereits im Jahr 1991 sein Gedichtband „der Amtskapldichter“ (Auflage 1000 Stück im Eigenverlag).

1992 erfolgten die ersten Versuche in der Malerei.

1996 - Beitritt zum Künstlerverein „copart – Verein kreativer Exekutivbeamter“.

Zitate:

*"Wer von sich behauptet, Kunst zu verstehen, hat Kunst nicht verstanden."*

*"Kann Kunst? Kunst kann!"*

*„Ich bin auf der Suche nach dem unperfektesten Bild!“*

*„Male ich realistisch, bin ich der Wahrheit verpflichtet! Bleibe ich abstrakt, so darf ich lügen!“*

*„Obwohl ich wie besessen male und werke, so fühle ich mich trotzdem nie wirklich frei. Es ist mein Untalent, dass mir den Weg in die totale künstlerische Freiheit verwehrt.“*

*"Als Fremder kam ich in diese Welt - als Fremder werde ich sie wieder verlassen!"*

### **Die Mannigfaltigkeit zeichnet seine Kunst aus:**

Realistische und Gegenständliche wechseln mit abstrakter und exzessiver Malerei. Der Künstler überlässt es dabei dem Auge des Betrachters, sich im Geiste jene Konstellation zu formen, zu der er im Augenblick des Seins geneigt ist.

Ermutigt durch Künstlerfreunde glitten Steve SOON`s Werke immer mehr ins Abstrakte, um schließlich im Nixismus ihre endgültige Bestimmung gefunden zu haben.

2004 erfolgte der Einstieg ins Computerzeitalter.

„comp-art“ wurde aufgrund der faszinierenden Vielfältigkeit ein wichtiges Thema seiner Arbeiten.

Weitere kreative Arbeiten:

Fotografie, Digitalart, Objektkunst, Collagen.....

Ein Höhepunkt war 2007 die Teilnahme am weltweit ausgeschriebenen Kunstwettbewerb „palm art-award“ der art domain-gallery Leipzig, wo er unter die 100 Finalisten gewählt und zu einer Vernissage nach Leipzig eingeladen wurde.

Die Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im gesamten Bundesgebiet sowie Lesungen, ua. im Theater Akzent in Wien, brachten dem Künstler nationale Bekanntheit.

2009 erfolgte ein Eintrag im Künstlerlexikon „who`s who in visual art 2008-2009“ (englische Ausgabe) des deutschen „art domain“-Verlages in Leipzig.

**Artcop-Preisträger 2013**

**Kontakt: [steve.soon@kstp.at](mailto:steve.soon@kstp.at)**

homepage: [www.stevesoon.at](http://www.stevesoon.at)

[www.artoffer.com/stevesoon](http://www.artoffer.com/stevesoon)

# NIXISMUS

## Was ist Nixismus?

Eine Stilrichtung der darstellenden Kunst, welche im Gegensatz zum Dadaismus der Gesinnung der Farben überlassen wird und trotzdem in der Endfertigung realistische Züge annehmen kann. Es existiert zwar ein verschwommenes Bild im Kopf des Künstlers, das Wachsen und Reifen des Gesamtkunstwerkes entscheidet aber die zufällige Vermischung oder Gerinnung der Farben und die daraus resultierenden Figuren, Konturen und sichtbaren Gegenstände.

Malen heißt ENTLEERUNG: Bilder entstehen ausschließlich im Gehirn – die Farben kommen zumeist aus dem Bauch! Geistige Ergüsse fließen aus dem Kopf. Man kann es auch als „spirituellen Malfluss“ bezeichnen.

Immer nach dem Credo:

NIX IS(T) MUS(S) - ALLES kann sein !!!!

Keine Vorgaben, keine Regeln, kein goldener Schnitt, keine Proportionale, keine Farbkomplettierung, keine Licht/Schattenwirkung, keine Tiefenwirkung, nichts Primäres, nichts Sekundäres, nicht Tertiäres ... etc. etc. etc.

Was immer der Betrachter in dem fertigen Werk sehen mag:

**ER sieht es, ANDERE möglicherweise NICHT!**

Und das ist die Essenz des Nixismus:

Die nixistische Malerei lässt dem Künstler die maximale Freiheit zur Erhaltung seiner (naiven) Kreativität. Und sie beantwortet endlich die Frage aller Fragen:

WAS will uns der Künstler mit seinem Werk sagen?

Antwort: NIX!!

Manifest zum Werk „**Erschaffung der Menschheit**“:

### **Weltsensation!**

Woher kommen wir? Wurden wir von Gott erschaffen? Stimmt die Darwin'sche Theorie von der Abstammung der Affen? Sind wir Einzeller und/oder krochen wir vom Meer ans Festland? Sind gar Vögel unsere Urahnen?

Seit tausenden von Jahren versucht der Mensch, das Geheimnis seines Daseins zu entschlüsseln!

Es wurde geforscht, gesucht, gegraben, gerätselt, gezankt .....

Alles umsonst: das Rätsel konnte trotz aller Bemühungen nicht gelöst werden. Bis jetzt!

### **Nun scheint es aber endlich geschafft:**

Der Weltraumsonde „**tripletripleXLLatsch-Hubblescope 20/11-GS855S**“ gelangen sensationelle Bilder aus den unendlichen Weiten des Weltalls.

Auf einem (noch) unbekanntem Planeten wurde ein Forschungslabor entdeckt, in dem Unglaubliches passiert:

Roboterähnliche Existenzen experimentieren auf der Suche nach einem „perpetuum mobile“ zur Energieerzeugung mit verschiedensten unbekanntem Substanzen und Essenzen.

**Dabei wurde offensichtlich durch puren Zufall als sogenanntes „Nebenprodukt“ der MENSCH erzeugt!!!!**

Völlig nutz- und wertlos für sie, teleportierte die unbekanntem Intelligenz-Spezies diese merkwürdigen, hilflosen, blinden, unbeholfenen, schreienden und sabbernden Wesen auf den ur-ur-fernen, blauen Planeten namens **TERRAblaeu-TERRAgruen 13-12/60FJS** (kurz **ERDE**), setzten sie dort aus und überließen sie ihrem Schicksal. Natürlich wurden sie dort zur beliebten Beute der Raubtiere.

Überleben konnten die **Menschen** nur durch die Fürsorglichkeit einiger Säugetiere, die -wie die Wölfin bei Remus und Romulus, oder Mowgli, das Dschungelkind – diese Bündel „**etwas**“ mit Nahrung versorgten, vor den vielen Gefahren beschützten und ihnen lebensnotwendige Verhaltensweisen antrainierten.

Eine der „epochalsten Erfindungen“ entdeckte der Mensch selbst an sich: **den Fortpflanzungstrieb!**

Damit ist er weder auf die „künstliche Intelligenz“ noch auf die Hilfe der Säugetiere angewiesen:

**Der Mensch kann sich nun selbst vervielfältigen!**

Und diesem Trieb gibt er sich nur allzu gerne hin: **dadurch beginnt der unaufhörliche Siegeszug der Menschheit.**

Schon nach relativ kurzer Zeit konnte sich der Mensch vom Ende der Nahrungskette bis zur Spitze dieser Pyramide hocharbeiten.

Er übernimmt die Herrschaft der Erde und beginnt diese, (bis zum heutigen Tage) systematisch zu zerstören.

Welch ein trauriges Schicksal!!!

Wenn das die „künstliche Intelligenz“ wüsste.....



**Steve Soon**

## **Manifesto for the work "Creation of Humanity":**

### **World Sensation!**

Where do we come from? Were we created by God? Is Darwin's theory based on the ancestry of the monkeys? Are we single-celled and / or did we crawl from the sea to the mainland? Are even birds our ancestors?

For thousands of years, man has been trying to decipher the mystery of his existence!

It was researched, searched, dug, puzzled, squashed.....

All in vain: the puzzle could not be solved despite all efforts. Until now!

Now, however:

The space probe "**tripletripleXLLatsch-Hubblescope 20/11-GS85SS**" reaches sensational images from the infinite vastness of the universe.

On a (yet) unknown planet a research laboratory was discovered in which unbelievable things happened:

Robot-like existencies are experimenting with the search for a "**perpetuum mobile**" for energy generation with various unknown substances and essences.

It was obviously by pure coincidence as a so-called "by-product" the **HUMAN** generated !!!!

Completely useless and worthless for her, the unknown intelligence species teleported these strange, helpless, blind, clumsy, screaming and drooling beings to the ur-far distant, blue-green planet called **TERRAblaeu-TERRAgruen 13-12 / 60FJS** (short **EARTH**), they put them out there and left them to their fate. Of course they became the popular prey of the predators there.

The only way to survive was through the care of some mammals who- like the Wolves of Romeo and Juliet or Mowgli, the jungle child- these bundles "something" with food supply, protected the many dangers, and trained them to live.

One of the "most epochal inventions" is discovered by man himself: the reproductive compulsiv!

Thus, he is not dependent either on "artificial intelligence" or on the help of mammals: man can multiply it self now!

And he is only too happy to give this instinct: this is the beginning of the unceasing triumph of mankind.

Even after a relatively short time, the human being could work from the end of the food chain to the top of this pyramid.

He assumes the rule of the earth and (to this day) begins to systematically destroy it.

What a sad fate!!!

If that knows the "artificial intelligence".....

**Steve Soon**